

ZIMMER MIT AUSSICHT

Übernachten im Freilichtmuseum

Die künstliche Stadt Portmeirion in Wales wirkt zunächst skurril. Doch wer von der Terrasse des Hotels auf glitzerndes Wasser und sanfte Hügel schaut, hat keine Fragen mehr.

VON BIRTHE ROSENAU

Die Gefahr, dass man Wales mit Italien verwechselt, ist gering. Sollte man meinen. Doch im Norden des kleinen Landes, das vier Mal so viele Schafe wie Einwohner hat, gibt es einen Ort, an dem man sich eher am Mittelmeer als an der Irischen See wähnt. Portmeirion heißt er, liegt östlich der Hafenstadt Porthmadog am Fuße des Berges „Snowdon“, mit 1085 Metern Wales größte Erhebung.

Portmeirion ist Freilichtmuseum und Hotelanlage zugleich. Tagsüber schlendern hier die Besucher zwischen Häuserschluchten hindurch, die wie Filmkulissen wirken.

Nachts ist der Ort den Übernachtungsgästen vorbehalten. „Echte“ Bewohner gibt es keine. Fassaden leuchten in mediterraner Rosa, Gelb oder Blau, kleine Sprossenfenster werden von türkisfarbenen Schlagläden flankiert. Mittendrin ein italienischer Piazza, ein Säulengang, ein Turm und ein Dom nach südländischer Bauweise. Italienisches Flair in jeder Gasse. Der Architekt Clough Williams-Ellis erfüllte sich mit dem Bau der künstlichen Stadt einen Lebens Traum. Viele Jahre suchte er nach dem geeigneten Ort, ehe er 1925 für nur 5000 britische Pfund das Areal erstand. Nur ein Haus stand damals dort am Strand, in dem eine alte Dame mit ihren 15 Hunden lebte. „Jeden Abend hat sie ihnen aus der Bibel vorgelesen“, erzählt Estate Manager Meurig Jones. Warum? Weiß kein Mensch. Hinterfragt aber auch keiner an einem solch skurrilen Ort wie Portmeirion.

Das Zimmer für die bibelfesten Hunde gibt es heute noch.



Portmeirion ist eine Stadt ohne Einwohner, nur Hotelgäste übernachten dort.

FOTO: BIRTHE ROSENAU

Ein Kamin sorgt für wohlige Wärme, sollte das Wetter eher walisches als italienisch sein. Und aus einem Erker lässt sich der Blick auf das glitzernde Wasser des Mündungsdeltas vom Fluss Glaslyn bis zum Meer genießen. Der alte Holzboden knarzt unter den Schritten der Gäste, und an den Wänden leuchtet das Türkis.

Die Farbe Portofinos. Und schon ist der Gast von heute mitten im Hotel, in dem Clough Williams-Ellis bereits Ostern 1926 die ersten Gäste empfing. Kalt und zugig war es damals, die Heizung funktionierte nicht richtig, es fehlte an Komfort. „Geliebt haben es die Besucher trotzdem – allein wegen der einzigartigen Lage“, er-

zählt Meurig Jones. Der Mann mit dem harten walisischen Akzent ist der gute Geist von Portmeirion und kümmert sich um das Wohl der Gäste.

53 Zimmer bieten heute jeglichen erdenklichen Komfort. Und sind doch sehr unterschiedlich: Luxuriös sind die 14 Zimmer im ursprünglichen Hotelgebäude und die elf Räu-

PORTMEIRION

Für Besucher

Anreise Ab Düsseldorf mit dem Flieger nach Cardiff oder Birmingham (jeweils anderthalb Stunden).

Preis Tagesticket ab acht Pfund; Hotelzimmer ab 159 Pfund/Nacht (mit Frühstück und Abendessen), Cottages ab 610 Pfund/Woche.

Kontakt Portmeirion Village, Tel. 0044 1766 770000, www.portmeirion-village.com

Watch House übernachten, gleich an den Klippen“, erzählt Jones. Doch aus Sorge des Hotelpersonals, er könne nachts betrunken in die Tiefe stürzen, wurde er schließlich doch in der „Peacock Suite“ im Haupthaus einquartiert. Sowohl Harrison als auch die anderen Beatles waren große Fans der Serie „The Prisoner“, die komplett in Portmeirion gedreht wurde. Noch heute treffen sich dort jedes Jahr im April auffällig kostümierte Fans der Kultreihe. Wer etwas auf sich hält, bucht für seine Hochzeit das gesamte Anwesen.

Nicht zuletzt ist Portmeirion auch eine Art Freilichtmuseum. Der Campanile aus dem Jahr 1928 etwa verkündete jahrelang mit seinem Glockenspiel die Zeit auf dem Gelände einer Londoner Brauerei, bis ihm selbst das letzte Stündlein schlug. Die fehlenden Zeiger wurden nie ersetzt – vermutlich aus Kostengründen. Jones: „Schöner finde ich die Erklärung, dass es an diesem Ort keine Zeit und keine Eile gibt.“

EXTRA REISEN IM BESTEN ALTER

SCHWARZWALD

Hotel am Kurpark 100% barrierefrei
 Bad Herrenalb · Schwarzwald ★★★★★
 ■ Buchbar von Juni bis August 2013
 ■ Erfrischender Begrüßungsdrink und ein Eisbecher
 ■ Geführte Wanderung im Schwarzwald
 ■ 1 Halbtagesausflug mit Reisebegleitung
Sommerangebot: Halbpension im Doppelzimmer
 EZ plus: Pro Person/Nacht ab 5 Übernachtungen: **nur 80,- €**
 10 €/Nacht
 Kurpromenade 23/1 · 76332 Bad Herrenalb
Weitere Angebote: www.hotellak.de · Tel. 07083/5002-0

WELLNESS-PRIVATHOTEL
 Die neueste Wellness-Anlage im Ort Thermalwasser-Wellnesslandschaft mit Saunaase „Mercurius“ auf über 690 m² ... und das alles gegenüber des Kurparks und der Cassiopeia-Therme
„Wellness & Schlemmen“
 Wellness-Erweiterung jetzt neu
 Wellness-Privathotel Post an der Therme Fam. Christian Baltes - D-79410 Badenweiler Sofienstr. 1 - Tel: 0049-7632/8248-0
 www.privathotel-post.de

NORDSEE

Strandhotel Monbijou Westerland
 ***** mit fantastischem Meerblick direkt am Erlebnisbad & Wellness-Center
Urlaub zum vernünftigen Preis
 www.hotel-monbijou.de
 04651 / 99 10 · Fax -27 870

Von staubtrocken bis tiefendnass
 Die ganze Welt des Reisens jeden Samstag in Reise&Welt.

Auf den Spuren des Dichters Jean Paul

Jean Paul war zu seiner Zeit fast so berühmt wie Goethe. In diesem Jahr wird sein 250. Geburtstag gefeiert. In seiner Heimat in Nordbayern kann man auf den Spuren des Sprachschöpfers wandern.

VON KATHRIN ZEILMANN

Der Weg beginnt im Dörfchen Joditz. Fachwerkhäuser, eine Kirche – eine typisch fränkische Ortschaft. Hier verbrachte Jean Paul seine Kindheit. Auf rund 200 Kilometern führt der Wanderweg von Joditz über Hof in seine Geburtsstadt Wunsiedel und dann nach Bayreuth, wo Jean Paul 1825 starb. Doch in der Festspielstadt ist nicht Schluss, es geht weiter bis nach Sanspareil, dem ehemaligen Jagdschloss der Bayreuther Markgrafen.

Dunkelgrüne Schilder weisen auf der ganzen Strecke die Richtung. Am Start in Joditz lockt das Jean-Paul-Museum zu einem Besuch. In Richtung Hof geht es an der Sächsischen Gebirgsstraße entlang – und man fühlt sich ein wenig wie in Norwegen: bewaldete Berge, einsame Wege. Nach etwa fünf Kilometern blickt man auf die Stadt Hof – ganz so, wie es Jean Paul einst beschrieben hat. Als Junge ist er den Weg von Joditz nach Hof oft gelaufen, um bei

der wohlhabenden Großmutter Lebensmittel für die verarmte Pfarrersfamilie zu holen.

In Hof führt der Weg zu dem Gymnasium, das Jean Paul besuchte und das heute seinen Namen trägt. Und weiter geht es ins Städtchen Schwarzenbach an der Saale, wo Jean Paul als Lehrer arbeitete, und von dort aus zu einem der schönsten Abschnitte des Wegs – hinauf auf den knapp 880 Meter hohen Großen Waldstein. Eine Burgruine, Aussichtsplattformen und das Waldsteinhaus als Ort zur Einkehr.

Die nächste Etappe führt hinab an den Weissenstädter See, wo sich bei Sonnenschein Surfer und Segler tummeln. In Wunsiedel, der nächsten Hauptstation, steht das Geburtshaus Jean Pauls. Durch die tiefen Wälder des Fichtelgebirges geht es weiter, und dann langsam Richtung Süden – in die Festspielstadt Bayreuth, die in diesem Jahr nicht nur den 200. Geburtstag des Komponisten Richard Wagner zu feiern hat, sondern eben



Landschaften wie hier bei Bindlach beschrieb der Dichter Jean Paul in seinen Werken.

FOTO: REGION BAYREUTH

auch den 250. von Jean Paul. In Bayreuth hat man vor wenigen Jahren die „Rollwenzel“ wiedereröffnet. In diesem ehemaligen Gasthaus hatte Jean Paul eine Schreibstube. Über die

Stadt schrieb er einst: „Du liebes Baireut, auf einem so schön gearbeiteten, so grün angestrichenen Präsentierteller von Gegend einem dargeboten, man sollte sich einbo-

ren in dich, um nimmer heraus zu können.“

Wer dem Jean-Paul-Weg weiter folgt, den zieht es wieder hinaus aus der Stadt in Richtung Sanspareil, einem verwunschenen Felsengarten, den die Markgräfin Wilhelmine einst anlegen ließ. Man kann sich heute noch gut vorstellen, wie die Jagdgesellschaft hier lustwandelte.

Wohl kaum wird jemand den Weg am Stück laufen. Muss man auch nicht. Die einzelnen Abschnitte sind in den Broschüren zu finden, die es bei den Fremdenverkehrsämtern gibt. Wer den Weg doch komplett zurücklegen will, hat die Möglichkeit, sein Gepäck von Unterkunft zu Unterkunft transportieren zu lassen. Viele Gastgeber bieten das an, Infos gibt es bei den Fremdenverkehrsämtern, sagt Alexander Popp, der das Projekt betreut.

Informationen gibt es beim Regionalmanagement von Bayreuth unter Telefon 0921 72 8158.

HDC Reisen Zum 80jährigen Jubiläum
Boppard am Rhein
 3-Tage-Reise mit 2 Übern. im Hotel L'Europe, Boppard reichhaltiges Frühstücksbuffet und kalt-warmes Buffet abends 20.-22.08.13 & 03.-05.10.13 & 23.-25.10.13 € 149,- p.P. im DZ oder EZ
Naturpark Bayerischer Wald
 5-Tage-Reise, 4 Übern./Frühstück Hotelanlage Himmelsblick Ausflüge inkl. Passau / Regensburg / Bayer. Wald, örtl. Kurtaxe 22.-26.07.13 & 18.-22.08.13 € 199,- p.P. DZ / EZ € 235,- p.P. 30.09.-04.10.13 & 21.-25.10.13
Weitere attraktive Reisen – jetzt Reisekatalog anfordern!
 Katalog: Advent, Weihnachten & Silvester ab Juli erhältlich
Anmeldung: Tel. (02 03) 47 00 51-56
 47178 Duisburg (Walsum) · Römerstr. 271-289
 www.hdc-reisen.de · info@hdc-reisen.de

Sonnige Tage auf Rügen
 8 Tage 06.07.-13.07.13 € 995,- p.P. in DZ/HP
 (DZ-Meeresseite/HP € 1.142,-) 4-Sterne Superior Arkona Strandhotel, direkt am feinsandigen Badestrand von Binz
mit perfekt eingespieltem Taxi-Service!
Katalogbestellung und Buchung:
0 221-34 02 880 Felix Reisen e.K.
 Industriestraße 131b · 50996 Köln
 www.felix-reisen-koeln.de

OBERBAYERN
Der Chiemgauer Rückenwind bewegt
Königliche Radangebote:
 Chiemsee – Flüsse – Wasserradeln
 ADAC Gewinner Regio 2011
 Infos: www.chiemgau-tourismus.de oder 0861 9095900

ALLGÄU/BAYR. SCHWABEN
Entspannt die Gegend beschnuppern: Streichel-Einheiten inklusive.
 > Die ersten 5 Buchungen erhalten 5% EXTRARABATT! Urlaub, Sport und Wohnen: www.edelweiss.de | info@edelweiss.de
7 Tage voller Ideen
 + 7 Übernachtungen in einem 2-Raum Appartement
 + reichhaltiges Frühstücksbuffet
 + Wanderung mit Käsepatzenessen
 + vieles mehr
454 € pro Person bei 2er-Belegung
 Diese Aktion ist nicht mit weiteren Rabatten oder Sonderkonditionen kombinierbar!
Haus Edelweiss OBERSTDORF
 Ferienappartements für jede Jahreszeit.
 Freibergstraße 7 D-87561 Oberstdorf Telefon 08322/9596-0